

Martin Luthers Einfluss auf die frühneuhochdeutsche Sprache anhand ausgewählter Bibeltexte

Staatsexamensarbeit im Sommersemester 2016
Therese Wittor

Martin Luthers Einfluss

auf die frühneuhochdeutsche Sprache
anhand ausgewählter Bibeltexte

- 1483-1546
- Doktor der Heiligen Schrift
- *reformatio*
- 31.10.1517

Martin Luthers Einfluss auf die frühneuhochdeutsche Sprache anhand ausgewählter **Bibeltexte**

- Wartburg (1521-1522)
- erste Bibelübersetzungen
- Bildung gewinnt an Bedeutung

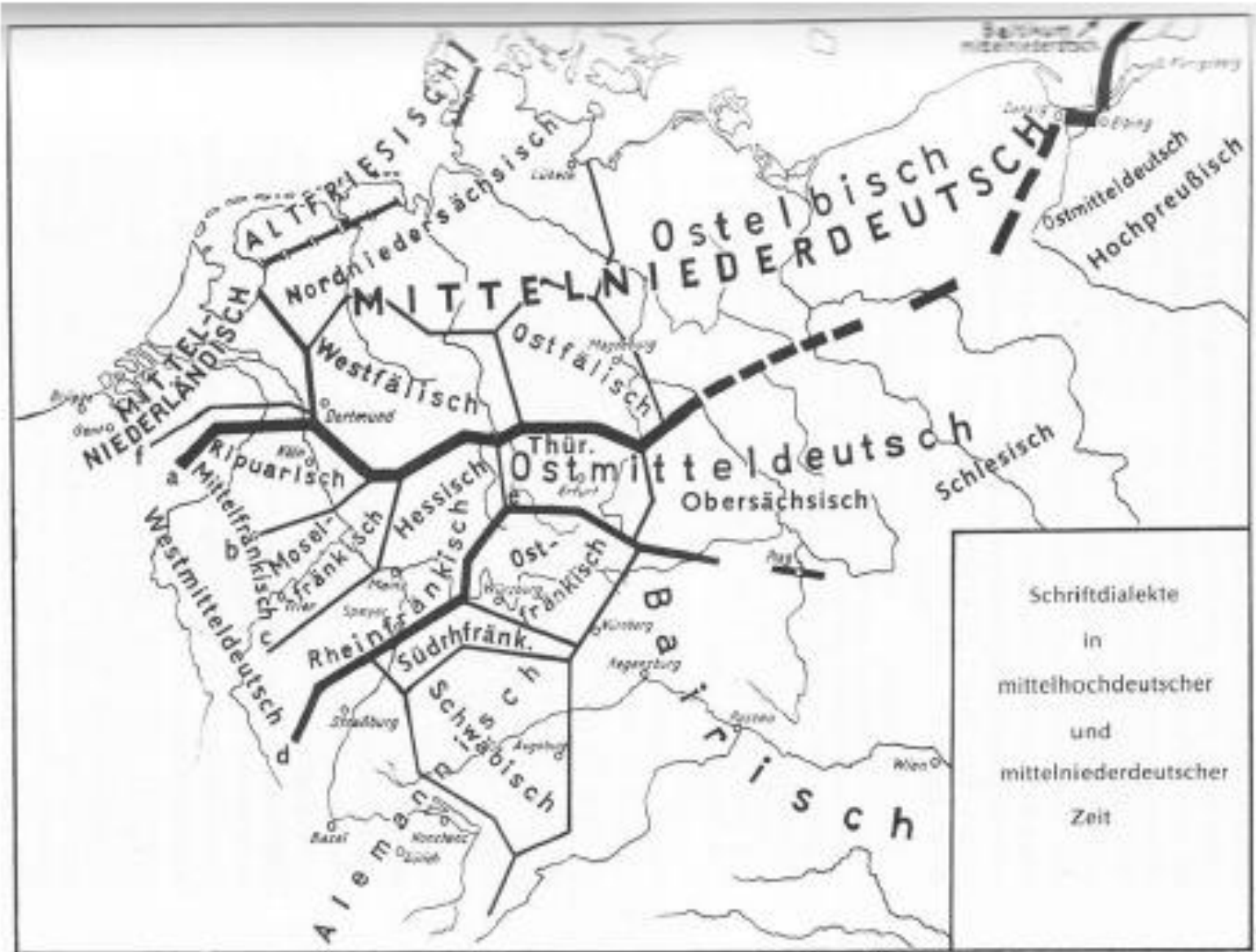
„(...) denn man muß nicht die Buchstaben in der lateinischen Sprache fragen, wie man soll Deutsch reden, wie diese Esel tun, sondern man muß die Mutter im Hause, die Kinder auf der Gassen, den gemeinen Mann auf dem Markt drum fragen und denselbigen auf das Maul sehen, wie sie reden, und darnach dolmetschen; da verstehen sie es denn und merken, daß man deutsch mit ihnen redet.“
(Luther)

Themenwahl

- ! Interesse
- ! Fachbereich
- ! Dozent/in
- ! Literatur
- ! Eingrenzung

Martin Luthers Einfluss auf die
frühneuhochdeutsche Sprache
anhand ausgewählter Bibeltexte

- 1350-1650
- Frnhd. bedeutungsvoll für den Übergang zum Nhd.
- Loslösung von gesprochenen Dialekten
- überregionalen Sprachausgleich wird angestrebt



Aus: Mittelhochdeutsche Grammatik, 24. Aufl., Tübingen: Niemeyer 1998.

Martin Luthers Einfluss auf die
frühneuhochdeutsche Sprache
anhand ausgewählter Bibeltexte

„Mit seiner deutschsprachigen Bibel durchbrach er die regionalen Sprachschranken.“ (Besch 2000)

- *Was will ich wie untersuchen?*
- Ostmitteldeutsche Schreib- und Druckkonventionen
- Luthers sprachregionale Herkunft

Martin Luthers Einfluss
auf die frühneuhochdeutsche Sprache
anhand **ausgewählter** Bibeltexte

- zentrale Bibelstellen:
 - Weihnachtsgeschichte Lk 2
 - Osterbericht Joh 20
 - Rechtfertigungslehre Röm 3

Martin Luthers Einfluss
auf die frühneuhochdeutsche Sprache
anhand **ausgewählter** Bibeltexte

„Sprachliche Varianten werden abgebaut, mundartliche Laute, Formen und Wörter werden ausgemerzt, dasselbe gilt für 'unkorrekte', reduzierte Formen. Deshalb steht die Sprachform der Bibel 1545 der neuhochdeutschen Schriftsprache viel näher als diejenige der frühen Lutherdrucke (...)“ (Besch 2000)

Martin Luthers **Einfluss**
auf die frühneuhochdeutsche Sprache
anhand ausgewählter Bibeltexte

- Fazit
- Merkmale der frühneuhochdeutschen Sprache und Analyse der Einzelbeispiele
- Luthers Wirkungsbereich und Gründe für den Einfluss

Literatur

Besch, Werner: Die Rolle Luthers für die deutsche Sprachgeschichte. In: Ders., u.a. (Hrsg.): Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung. 2., vollst. neu bearbeitete Aufl., (HSK 2), Berlin/ New York: de Gruyter 2000. 1713-1746.

Ders.: Die Rolle Luthers in der deutschen Sprachgeschichte. Vorgetragen am 7. November 1998. Heidelberg: Universitätsverlag Winter 1999.

Ders./ Wolf, Norbert R.: Geschichte der deutschen Sprache. Längsschnitte – Zeitstufen – Linguistische Studien. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2009.

Luther, Martin: An den christlicher Adel deutscher Nation. Hrgs. v. Ernst Kähler. Stuttgart: Reclam 1983.

Meiß, Klaus: Streit um die Lutherbibel. Sprachwissenschaftliche Untersuchungen zur neuhochdeutschen Standardisierung (Schwerpunkt Graphematik) anhand Wittenberger und Frankfurter Drucke. Frankfurt/Main u.a.: Lang 1994.

Fragen?
Anregungen?
Hinweise?